

# Verwerfungen auf dem Holzmarkt

## Klaus Jänich, NLF

NHN – Tagung 2019  
„Risikomanagement im Cluster Forst und Holz“

**Wald in guten Händen.**

Göttingen, 27.06.2019

# Welche Anforderungen/Fragen werden an den Referenten gestellt, um dem Thema der Tagung gerecht zu werden?

- Analyse der Möglichkeiten des Risikomanagements!
- Aufzeigen von Perspektiven für die Risikominderung!
- Praxisnahe Handlungsempfehlungen zum Monitoring, zur Bewältigung und zur Prävention von Waldschäden!
- Benennen von Möglichkeiten um Wert- und Ertragsverluste zu minimieren!

# Zufällige Nutzungen in Europa

## Europa: Sturm- und Käferholzschäden

in Mio fm

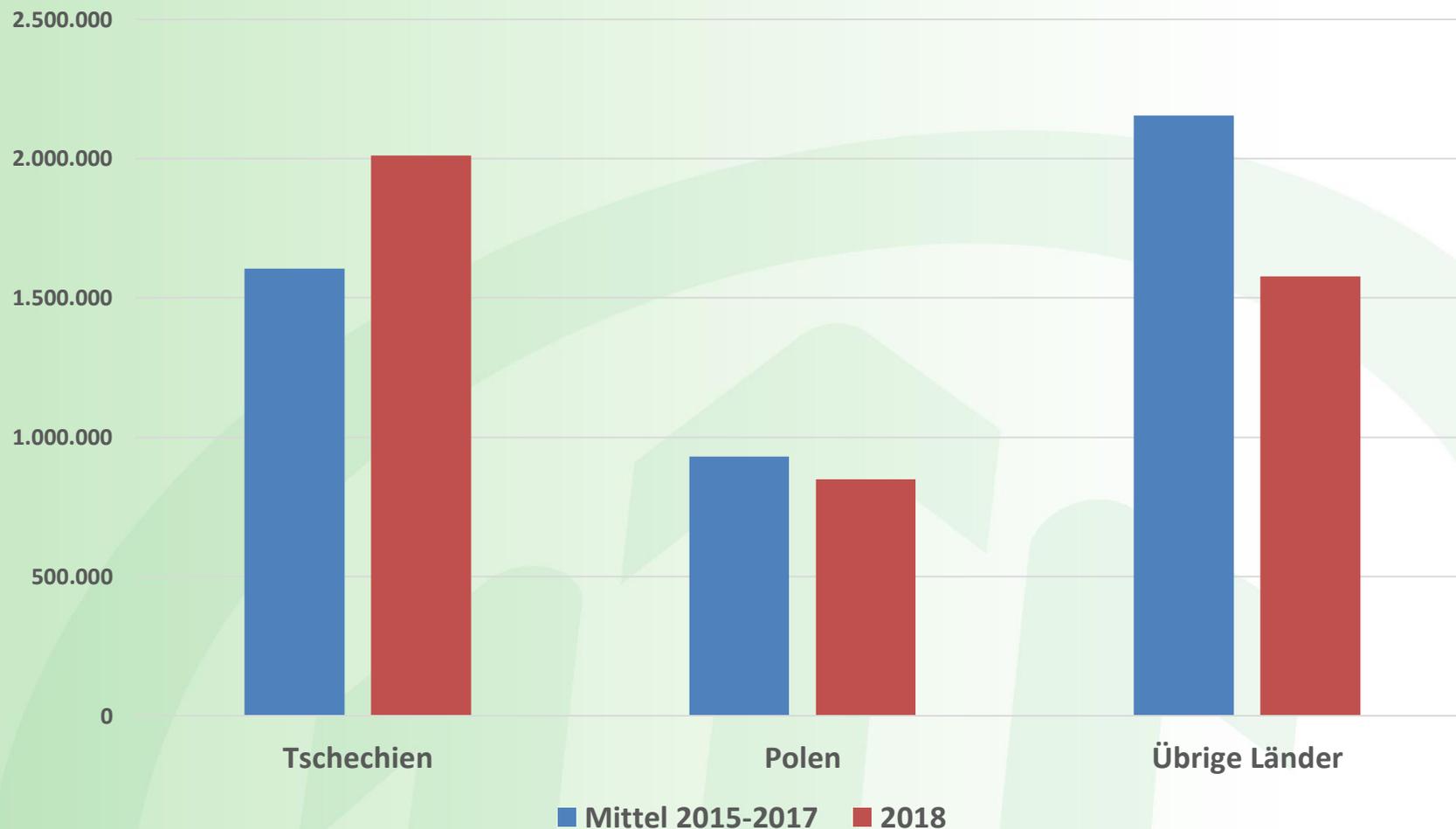
	Sturmschäden	Käferschäden	Summe ZN
	2017/2018	2018	
Deutschland	27,36	13,2	40,56
Italien 1)	15,00	--	15,00
Polen	12,17	k.A.	12,17
Tschechien	5,10	22	27,10
Österreich	4,55	5,2	9,75
Slowenien	2,34	k.A.	2,34
Frankreich	2,00	2,0	4,00
Schweden	1,00	2,5	3,50
Schweiz	1,60	0,8	2,40
Belgien	0,50	0,6	1,10
<b>Gesamt</b>	<b>71,61</b>	<b>46,30</b>	<b>117,91</b>

1) Schätzungen

Quelle: EUWID (nach Angaben von Waldbesitzern)

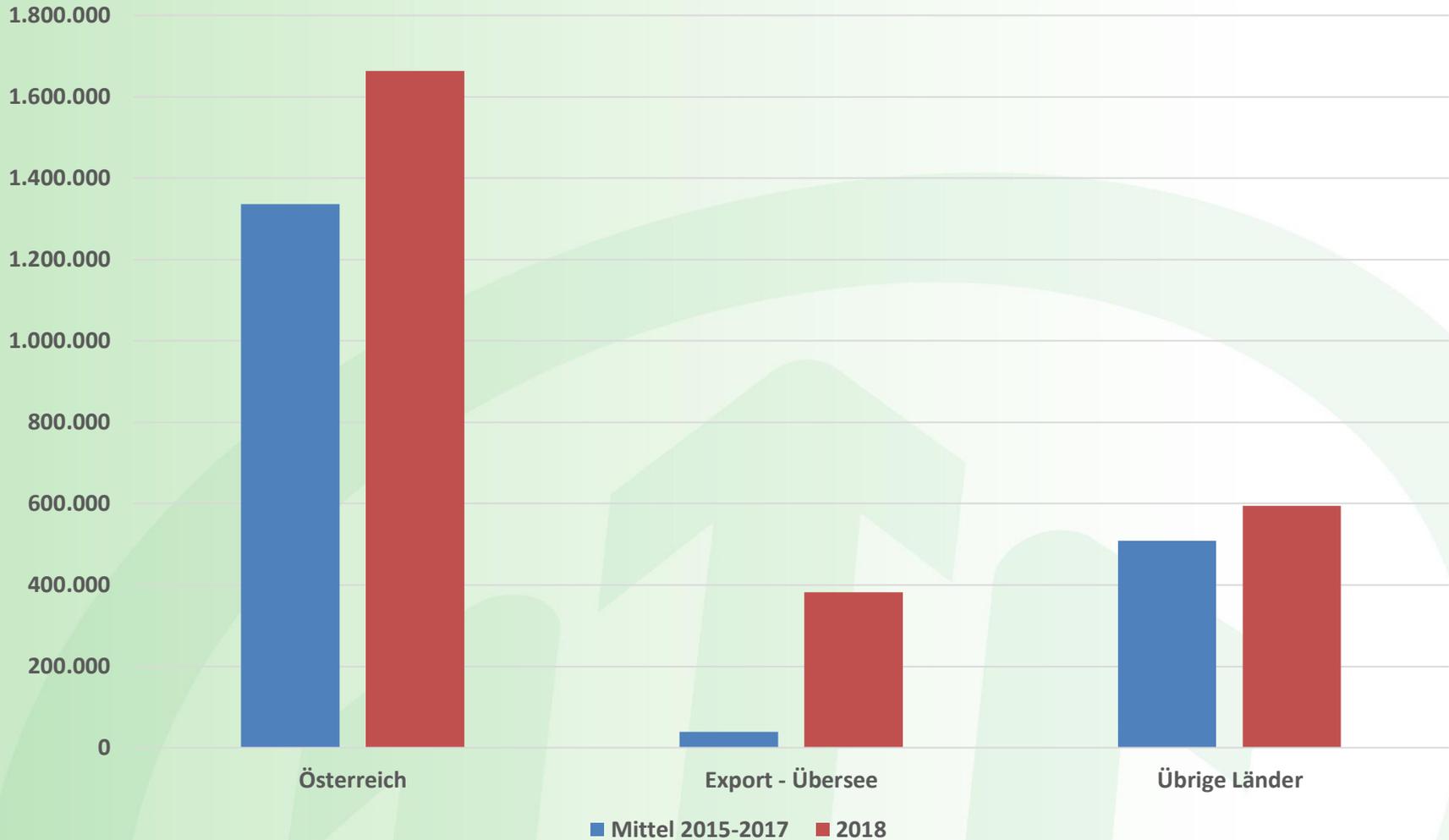
Quelle (EUWID Holz und Holzwerkstoffe)

# Einfuhr von Nadelsägerrundholz (D)



Datenquelle: Stat. Bundesamt/Holzmarktinfo (verändert)

# Ausfuhr von Nadelsägerundholz (D)



Datenquelle: Stat. Bundesamt/Holzmarktinfo (verändert)

# Bilanz Nadelsägerundholz (D)



Datenquelle: Stat. Bundesamt/Holzmarktinfo (verändert)

# Bilanz Nadelsägerundholz (D)



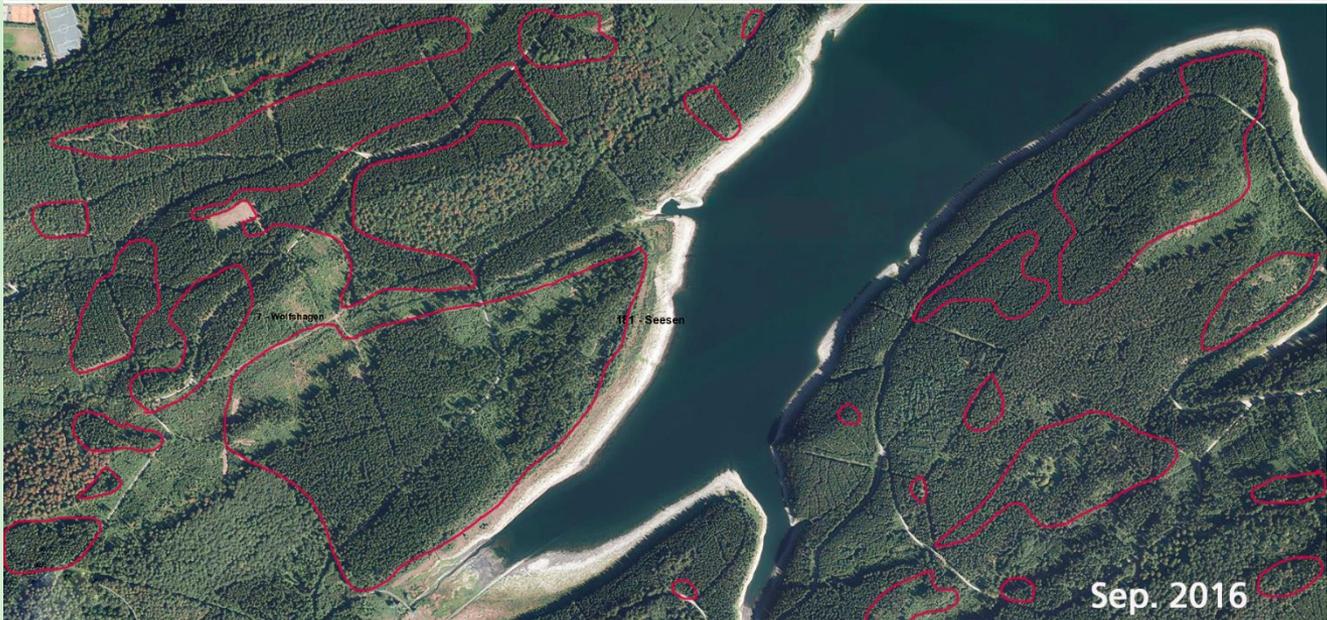
Datenquelle: Stat. Bundesamt/Holzmarktinfo (verändert)

L  
A  
G  
E



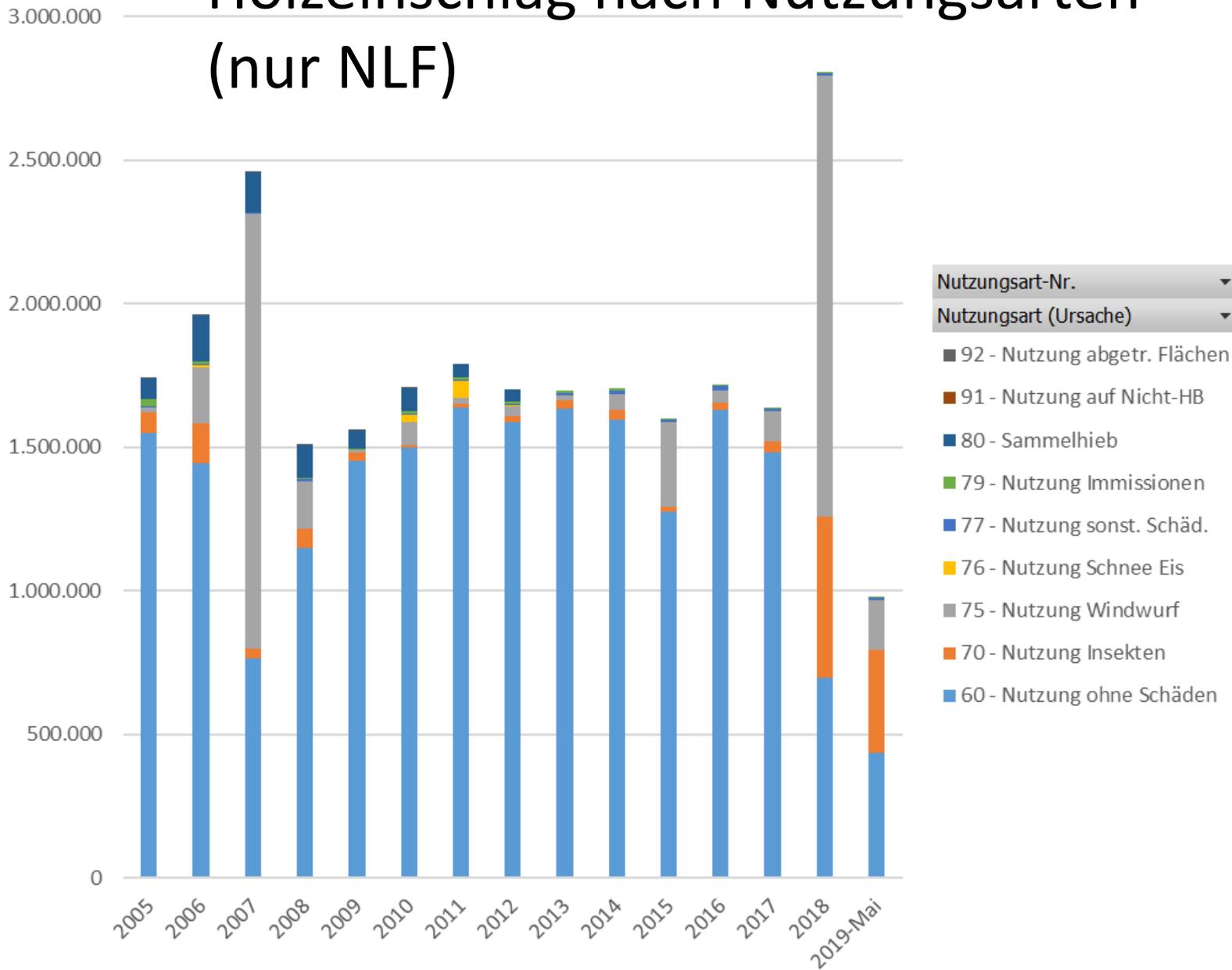
chische  
orsten

N  
L  
F



Summe von Fm

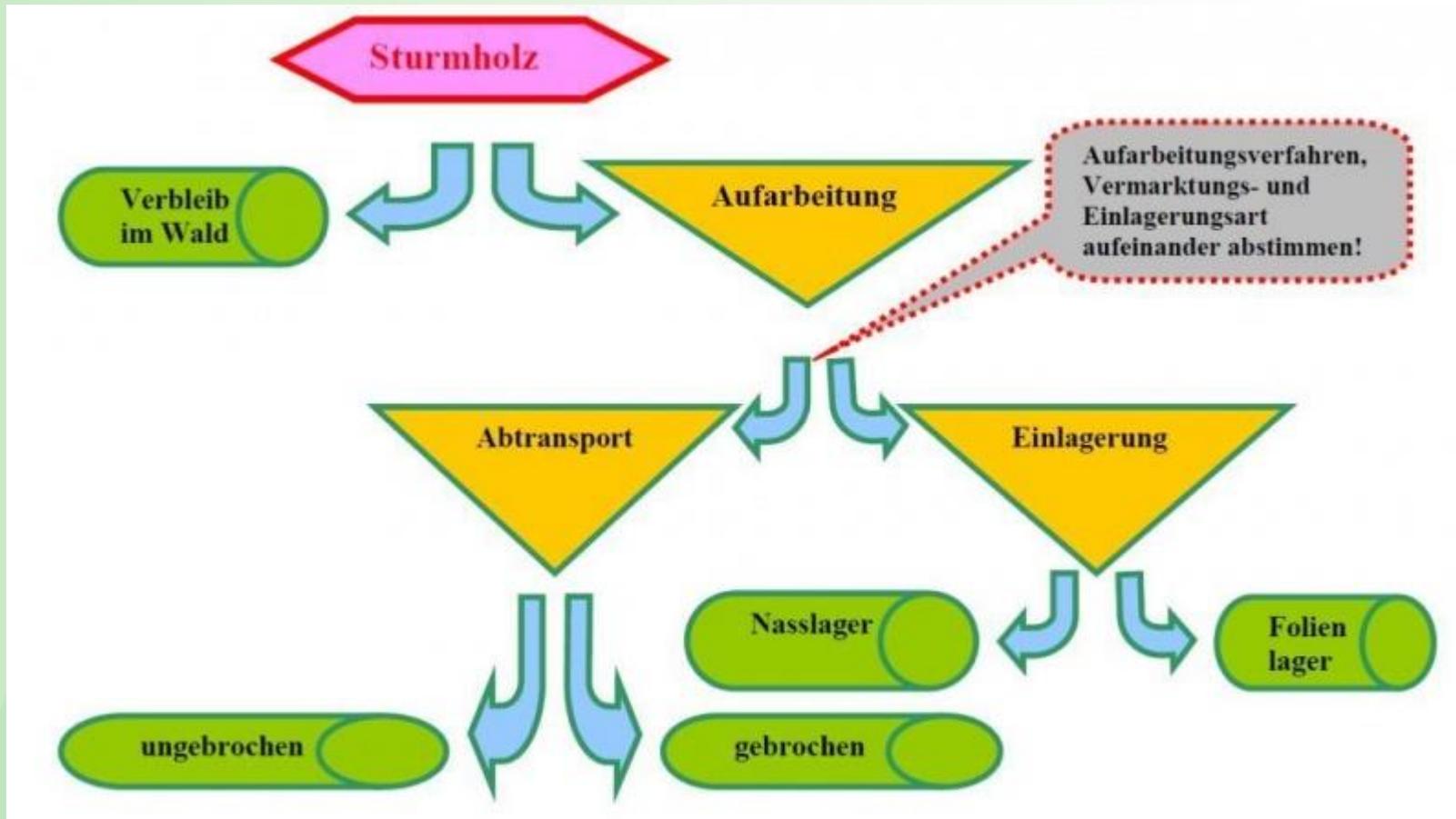
# Holzeinschlag nach Nutzungsarten (nur NLF)



Jahr

si-190528 Nutzungsarten 2005-Mai 2019.xlsx

# Aufarbeitungsschema



# Holzweg oder Wege des Holzes?

## Fichtensägeholz



Heimische  
Kunden

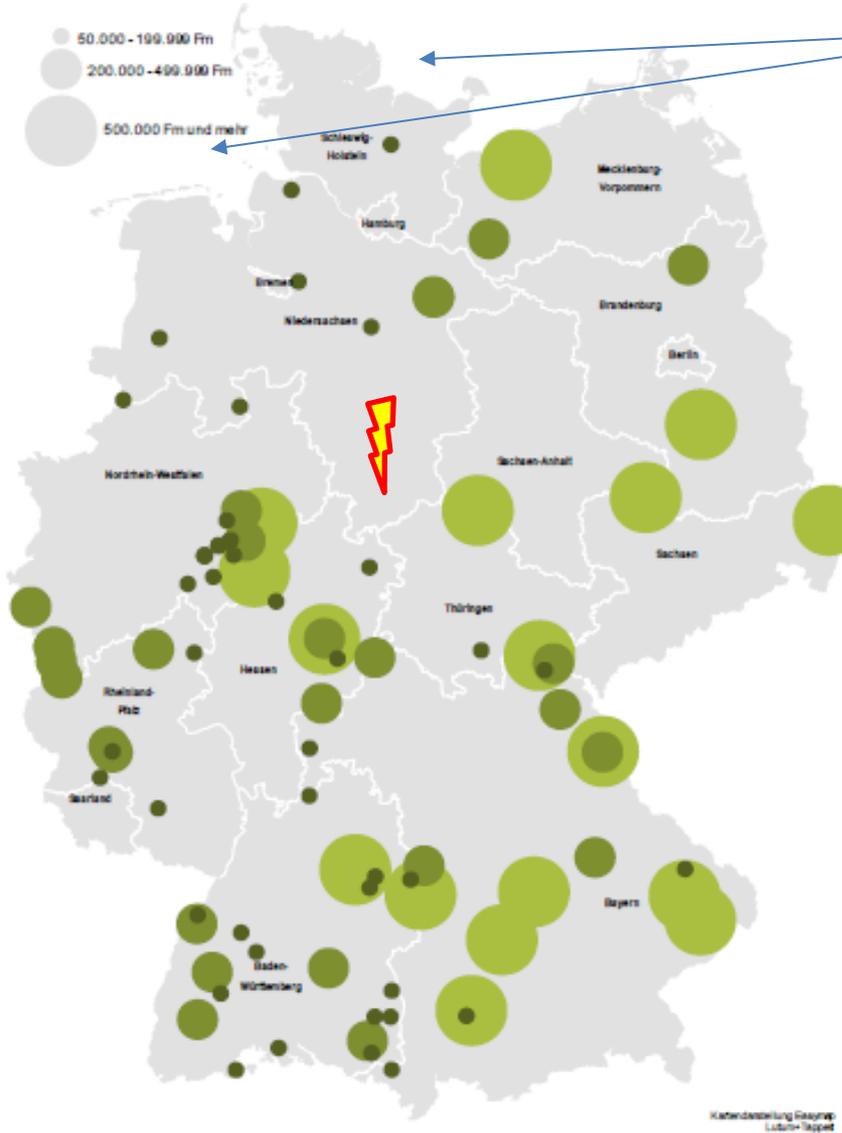
- Langholz
- Kurzholz

Export

- Übersee
- Europa

Einlagerung

- Wasser
- Folie
- Trocken



## LKW-Bereich

4 x Langholz

2x SägeAbs

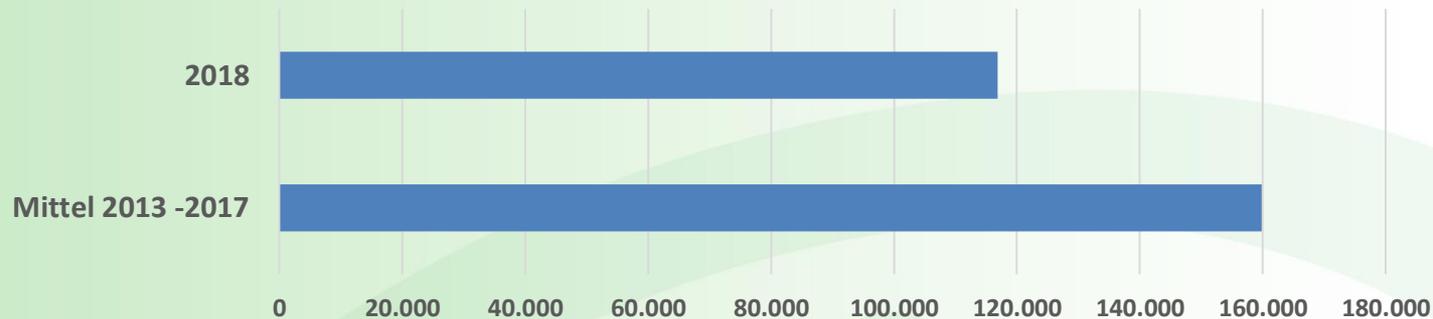
1x D-Abs

*Nadelholzbetriebe 2015 mit mindestens  
50.000 Fm*

Quelle: Lukas Giesecking  
INFRO e.K. - Informationssysteme für Rohstoffe

# Heimische Kunden

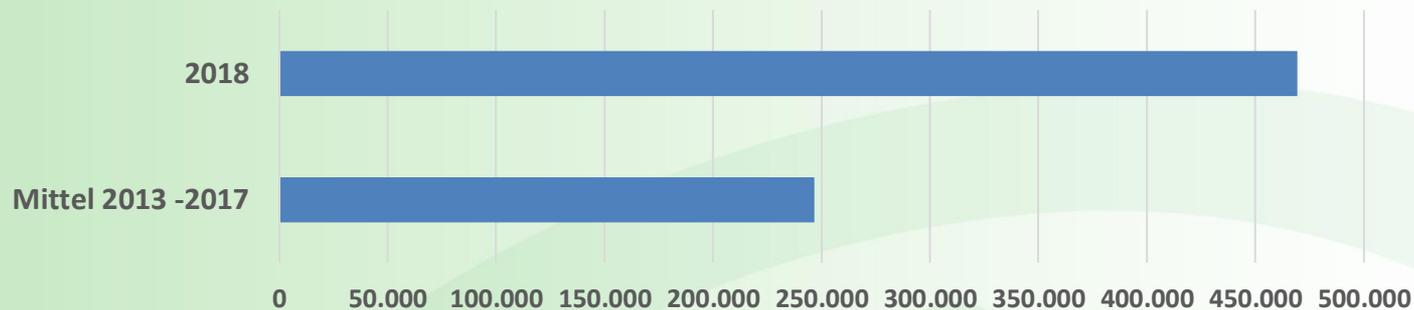
## Sägeholz - lang



- mehr als ausreichende Versorgung im Nahbereich
- Logistik nicht verfügbar
- Freiwerkkosten werden durch den „Ferntransport“ unattraktiv
- Kontaktmenge aus Verbundenheit, Lieferantenpflege und der „Angst danach“.

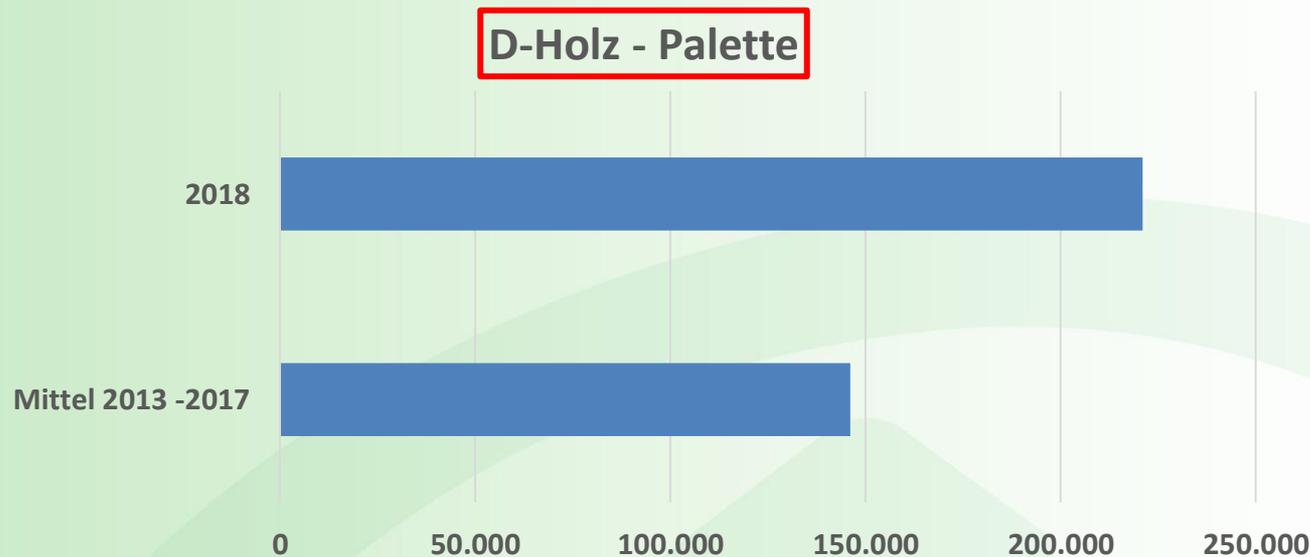
# Heimische Kunden

## Sägeholz - Abs



- Steigerung durch extreme Bemühungen der Stammkunden
- wenige Neukunden im Ferntransportbereich
- Nadelöhr – Verarbeitungskapazität der Werke
- Nadelöhr – Logistik: LKW, Bahnhöfe, Züge, Lokführer....

# Heimische Kunden



- Bis Sommer 2018 normaler Mengenabfluss
- Seit Ende 2018 Marktverstopfung durch
  - Vergammeltes ehemaliges Sägeholz
  - dramatische Überversorgung der Palettenwerke

# Export - Übersee



# Export - Übersee



- Endlich ´mal! Nähe zum Wasser als Vorteil
- eigene Logistik
- etablierte Partner <-> Neue Akteure
- Unsicherheiten in den Rahmenbedingungen
- Wie lange geht das gut?
- Ist dann auch das Schnittholz betroffen?

# Export – in Europa über ´n See

- Sehr aufwändige Logistik
- Frachtpreis versus  
Produktpreis?
- Hohe Konkurrenz durch  
andere Lieferanten aus  
Nachbarländern

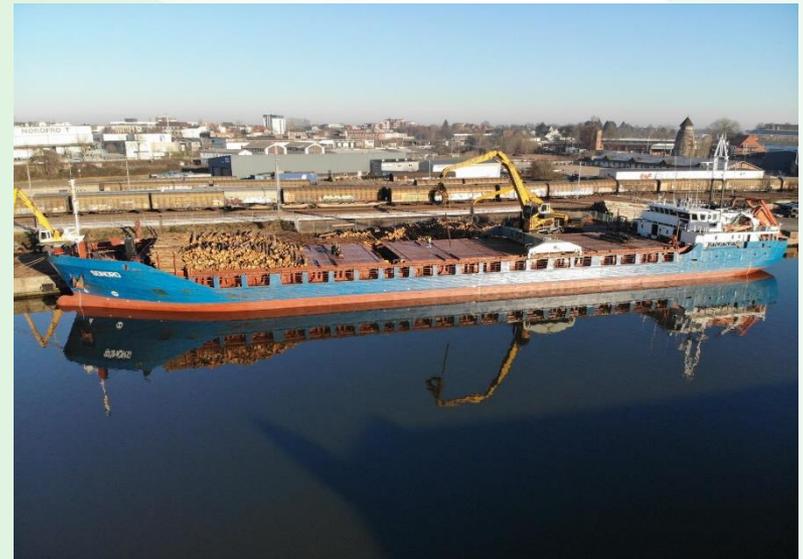


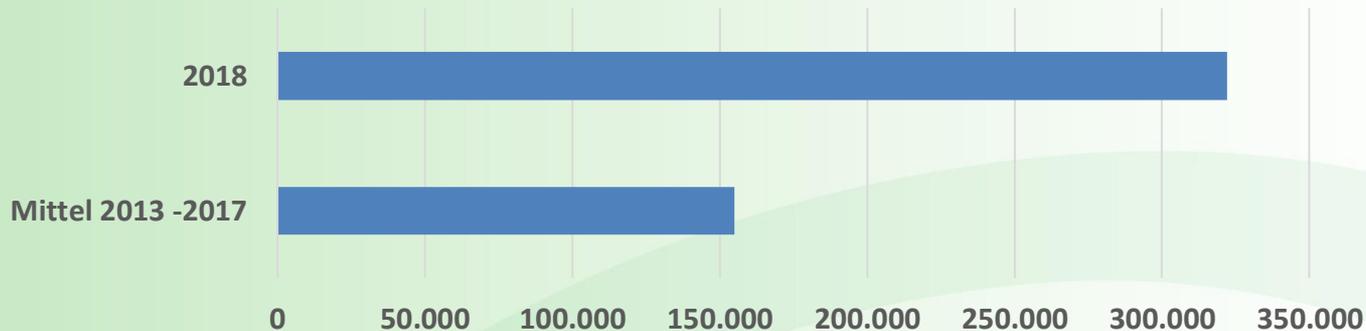
Foto: Thoms (baltprom Holzkontor)

# Entwertung



Fotos: Jänich,  
Dr. Oldenburg,

# Industrieholz

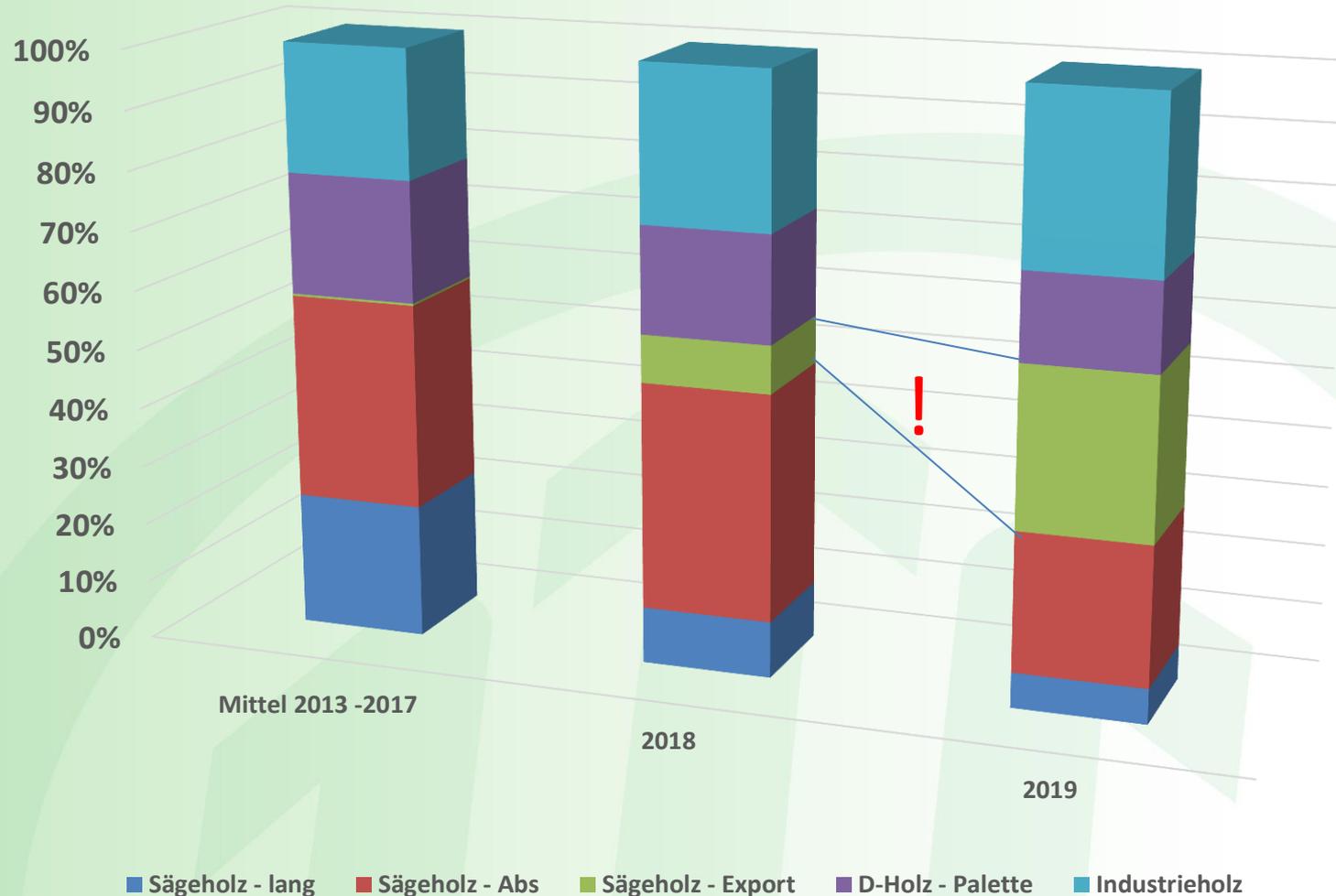


- zunächst in 2018 normaler Verlauf
- Flexibilität der Abnehmer
- Märkte sind mittlerweile weitgehend verstopft
- Steigende Verwendung von Altholz (FSC)
- Steigendes Waldholzaufkommen
- Sägewerksnebenprodukte im Überfluss

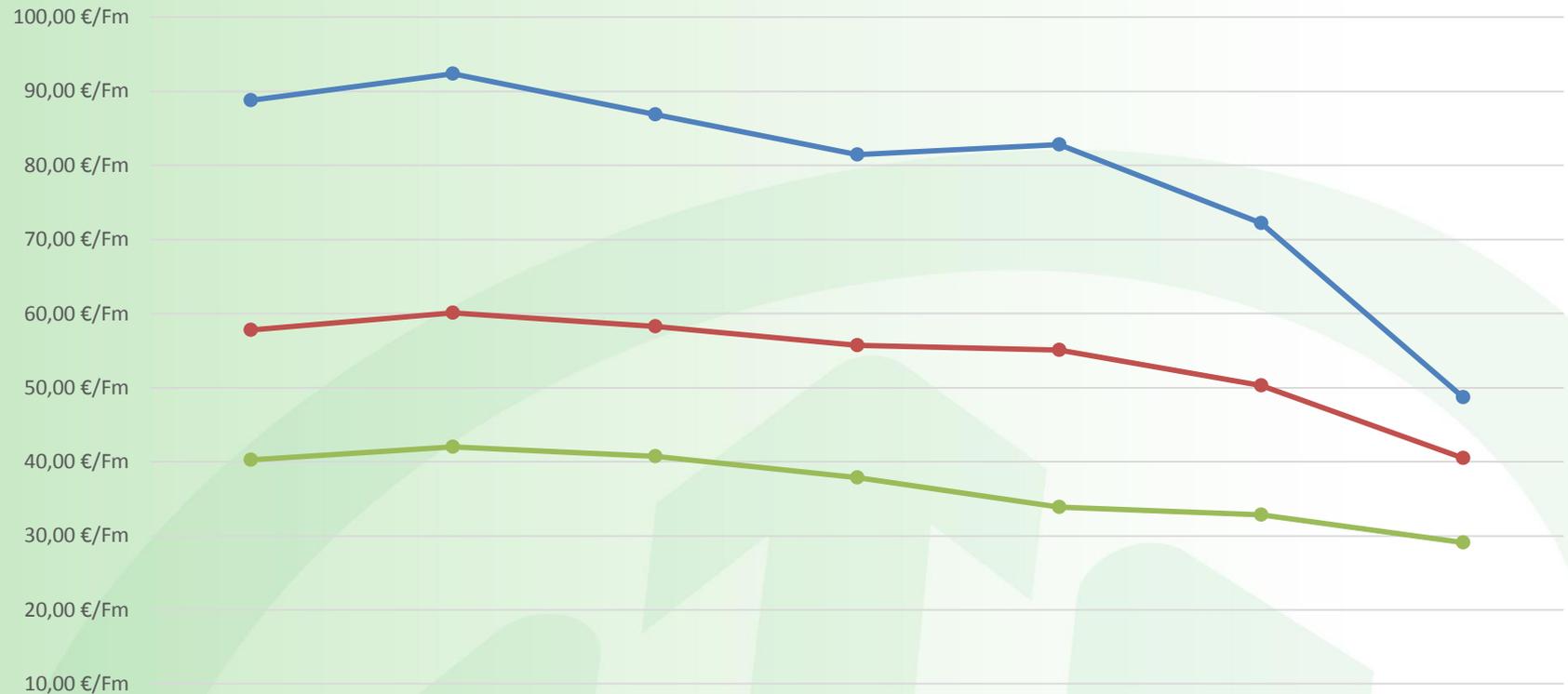
# Energetische Verwertung ?

- Abnahmemengen begrenzt
- Konkurrenz zum Altholz/anderen Produkten
- Freiwerkpreis noch zu hoch
- Blockade der Logistik für höherwertige Sortimente
- KO – Fireing scheitert an technischen („Regelbrenngut“), logistischen und Mengenproblemen.

# Vermarktung des Fichtenholzes in den



# Entwicklung der Durchschnittserlöse Fichte der NLF



	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
— Sägeholz	88,81 €/Fm	92,39 €/Fm	86,87 €/Fm	81,45 €/Fm	82,84 €/Fm	72,22 €/Fm	48,72 €/Fm
— Palette	57,79 €/Fm	60,11 €/Fm	58,27 €/Fm	55,74 €/Fm	55,11 €/Fm	50,28 €/Fm	40,52 €/Fm
— Industrieholz	40,27 €/Fm	42,03 €/Fm	40,70 €/Fm	37,86 €/Fm	33,88 €/Fm	32,86 €/Fm	29,11 €/Fm

— Sägeholz — Palette — Industrieholz

# Zwischenfazit - Holzwege

- Heimische Märkte sind überlastet
- Logistik ist überlastet
- Export ist eine zarte, sehr sensible Pflanze
- Export wird auch zukünftig ein Markt bleiben! – Kunden – Lieferanten-Beziehungen sind aufgebaut.
- Wieder Langfristverträge?
- Was macht der Waldbesitz mit dem unverkauften, qualitativ minderwertigen Hölzern?

# Einlagerung – Wasser (1)



- Langfristige Konservierung
- Langholztransporteure sind knapp
- NLF rund 70.000 Fm,
- Erstinstandsetzungskosten bis zu 10.- €/Fm
- aufwändige Unterhaltungskosten 10.- bis 15.- €/Fm
- Genehmigungsverfahren ->

Foto: Jänich

# Einlagerung – Wasser (2)

Fläche	Lagerkapazität fm	Wasser	Strom	Lage	Eigentümer	Naturschutz
A	70.000	Green				
B	50.000	Green			Yellow	
C	30.000	Yellow		Green		Yellow
D	50.000	Green			Red	
E	60.000	Yellow	Green		Yellow	
F	60.000	Red	Green			
Summe:	320.000					

Kriterien für die Standortsuche; interne AG

Wald in guten Händen.

# Einlagerung – Silofolie



- schnell, preiswert vor Ort,
- Kurzfristige Einlagerung (max.1 Jahr)
- nur Stammholz
- deutliche Qualitätseinbußen
- Wasserknappheit hat das Prinzip 2018 zerstört

# Einlagerung – Woodpacker - Folie



- Einlagerungszeitraum bis zu 5 Jahren
- geringer logistischer Aufwand, da vor Ort
- Bindung von Arbeitskapazität/Liquidität
- lfd. Kontrollaufwand
- Kosten: 10 bis 15.- €/Fm

# Zwischenfazit - Einlagerung

- Mengenzug zur Marktstabilisierung und insbesondere Qualitätserhaltung ist aufwändig und schwierig.
- Muss aber zukünftiges Ziel aller Beteiligten sein.

# Veränderungen im Zielsystem der NLF



„Normalbetrieb“	„Krise“
Bewirtschaftung des Waldes nach den 13 LÖWE - Grundsätzen	Stabilisierung des Betriebs/des Waldökosystems
Erhalt und positive Weiterentwicklung des Vermögens	Vermögenssicherung
Erwirtschaftung eines angemessenen Gewinns, Aufbau ausreichender Rücklagen zur Risikoabsicherung	Liquiditätssicherung vor Ergebnissicherung
Optimierung der Wertschöpfung	Qualitäts- und Wertverluste verhindern
Diversifizierung der Produkte/Kunden	Diversifizierung der Kunden
Gemeinsame Optimierung der Logistikabläufe	Kampf um Aufarbeitungs- und Transportressourcen
Wertschöpfung im „Lande“	„Holz muss weg“!
Einhalten von Regeln (AGB, HVZ, RVR)	Regeln müssen auch in der Krise eingehalten werden.

## Fazit – Lessons **learned**?

- Jede Kalamität ist anders!
- Analysieren, eigene Ziele prüfen – Maßnahmen ableiten/anpassen; dabei flexibel bleiben
- Kommunikation nach innen und außen intensivieren; insbesondere an den Schnittstellen
- Echte Zusammenarbeit über Waldbesitz- und Bundesländergrenzen ist schwierig bis unmöglich.
- Vielleicht müssen wir (wieder) **lernen**, dass wir in einem hochsensiblen Waldökosystem arbeiten, was gerade große Veränderungen durchlebt.
- Ein kleiner Vorgeschmack.....



NFA Reinhausen, Abt.3042; Foto: A. Pampe



Fotos: Hauke Bruns, NFA Grünenplan

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit



Ghanzi, Zentralkalahari; Foto: Stephan Averbek